

WRSV Radball Handbuch für den Staffelleiter im Radball – Spielbetrieb der SG Baden-Württemberg

Die Verbandsrunde und ihr Ablauf in den Staffeln
Merkblatt für die Staffelleiter

The screenshot shows an Excel spreadsheet titled 'Turnier.xls [Kompatibilitätsmodus] - Excel' with the following structure:

- Worksheet 1: Spieltage der Vorrunde**
 - Columns: Halle, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?
 - Rows: Datum, Uhrzeit (15:00 Uhr), Mannschaften (1-16), Mannschaften (6-6)
- Worksheet 2: Spieltage der Rückrunde**
 - Columns: Halle, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?, Heimspieltag?
 - Rows: Datum, Uhrzeit (15:00 Uhr), Mannschaften (1-16), Mannschaften (6-6)
- Right Sidebar:**
 - Buttons: 'tauschen', 'Ort und Zeitpunkt auch tauschen'
 - Dropdown menu: 'Spieltage tauschen' with options 'alt', 'neu', and 'neu'.

Autoren: Jürgen Walter und Klaus Höger
unter Verwendung von Informationen von UCI, BDR, Helmut Heß

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort.....	3
2 Quellen und Verweise.....	3
3 Allgemeine Rollenbeschreibung für den Staffelleiter.....	4
3.1 Die Rolle des Staffelleiters.....	4
3.2 Die Rolle des WRSV Fachwarts.....	4
3.3 Die Rolle des Jugendreferenten.....	4
4 Die Verbandsrunde.....	4
5 Aufgaben des Staffelleiters und Phasen des Spielbetriebs für den Staffelleiter.....	5
5.1 Phase 1: Erhalt der Staffelleiterunterlagen und Termine.....	6
5.2 Phase 2: Terminabstimmung und Spielplanerstellung.....	9
5.2.1 Ziele der Spielplanerstellung.....	9
5.2.2 Vorgehensweise bei der Terminabstimmung und Spielplanerstellung.....	10
5.3 Phase 3: Spielbetrieb.....	13
6 Änderungen.....	13
7 Ereignisse während des Spielbetriebs.....	14
7.1 Erhalt des Spielplans oder der Tabelle wurde nicht bestätigt.....	14
7.2 Mannschaft wurde zurückgezogen.....	14
7.3 Mannschaft hat dreimal gefehlt.....	14
7.4 Mannschaft hat mehr als dreimal gefehlt.....	14
7.5 Ersatzspieler hat sich festgespielt.....	15
7.6 Unzulässiger Ersatzspieler hat gespielt.....	15
7.7 Reklamation Ergebnisse / falsche Ergebnisse / Ergebnisdreher.....	15
7.8 Rote Karte / gesperrte Spieler.....	16
7.9 Ungültige Entschuldigung.....	16
7.10	17
7.11 Weitere Ereignisse.....	17
8 Glossar.....	17

1 Vorwort

Dieses Handbuch basiert auf dem WRSV Radball Handbuch für den Staffelleiter von Klaus Höger aus dem Jahre 2007 und wurde von Jürgen Walter überarbeitet und von Klaus Höger rezensiert. Nach dem ersten Entwurf vom 05.01.2013, der von den neuen Staffelleitern der bei der Erstellung der Spielpläne für die beiden Schüler C Staffeln 2013 verwendet wurde, sind die Rückmeldungen dieser Staffelleiter in dieses Staffelleiterhandbuch eingeflossen.

Dabei wurden neue Erkenntnisse und Regelungen umgesetzt und den aktuellen Erfordernissen angepasst

Die gravierendste Änderung seit Erscheinen der Vorläufer Handbuchs ist die neu gewonnene alleinige Verantwortung des Staffelleiters für seine Staffel. Der Staffelleiter kann jetzt selbstständiger und zeitnah im Spielbetrieb agieren als früher. In der ersten Zeit nach Umstellung der zentralen Verantwortung für alle Staffeln auf die Verantwortung der einzelnen Staffelleiter wurden zwei Dinge sichtbar:

- die Motivation stieg bei den Staffelleitern
- neue Ideen kamen hinzu und wurden umgesetzt
- Spielpläne und Vorgehensweisen in den einzelnen Staffeln unterscheiden sich von Saison zu Saison immer mehr

Sind die ersten beiden Punkte sehr positiv zu sehen, stören sich an letzterem Punkt Vereinsvertreter, Spieler und Verbandsfunktionäre.

Im Juli 2014 wird dieses Staffelleiterhandbuch erneut überarbeitet. Dabei fließen die Erkenntnisse und Erfahrungen der Verbandsrunde 2013/2014 ein und die Änderungen für die Verbandsrunde 2014/2015 werden in das Staffelleiterhandbuch eingearbeitet. Im Internet gibt es für den Radball in Baden-Württemberg viel Bewegung, was die Sache nicht ganz einfach macht. Die Internetpräsenz WRSV.de befindet sich derzeit im Umbau. Deshalb wurde (temporär?) die Seite <http://www.radball-bw.de/> eingerichtet. Von WRSV.de wird mit Links darauf verwiesen.

2 Quellen und Verweise

Verbindliche Informationen und Regelungen sind festgelegt in

- [BDR Sportordnung](#)
- [BDR Durchführungsbestimmung](#)
- [UCI Reglement für Zweiradball](#)
- [BDR Generalausschreibung](#)
- [SG Baden – Württemberg Generalausschreibung](#)

Weitere Quellen sind:

- ARGE Baden-Württemberg Strukturplan Radball 2012-2015

- WRSV Internetauftritt unter www.WRSV.de bzw. www.Radball-BW.de
- Ordnerstrukturdokumentation von Helmut Heß

3 Allgemeine Rollenbeschreibung für den Staffelleiter

3.1 Die Rolle des Staffelleiters

Der Staffelleiter ist für die Staffel verantwortlich, für die er eingeteilt wurde.

3.2 Die Rolle des WRSV Fachwarts

Der WRSV Fachwart teilt Staffelleiter und Mannschaften in die Elite-Staffeln ein.

Er verantwortet den gesamten Elite-Radball-Spielbetrieb in Baden-Württemberg.

3.3 Die Rolle des Jugendreferenten

Der Jugendreferent teilt die Staffelleiter und Mannschaften in die Nachwuchs-Staffeln ein.

Er verantwortet den gesamten Nachwuchs-Radball-Spielbetrieb in Baden-Württemberg.

4 Die Verbandsrunde

Die Verbandsrunde ist die Grundlage des Spielbetriebs im Radball. Gespielt wird vom Herbst bis zum Frühjahr des nächsten Jahres. Wie in den meisten Sportarten gibt es im Elite-Bereich verschiedene Leistungsklassen. Im Verbandsbereich sind dies Oberliga, Verbandsliga, Landesliga und Bezirksklasse.

Die Oberliga besteht bei der ELITE aus 16 Mannschaften in einer Staffel.

Die Verbandsliga besteht aus 32 Mannschaften in 2 16er-Staffeln Die Landesliga besteht aus 48 Mannschaften in jeweils 4 12er-Staffeln.

Die Bezirksklasse besteht aus mehreren Staffeln. Die Anzahl der Bezirksklassenstaffeln ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

Im Nachwuchsbereich gibt es die Gliederung nach Altersklassen; Junioren, Jugend, Schüler A, Schüler B und Schüler C.

Bei Junioren und Jugend gibt es jeweils eine Oberliga- und mehrere Verbandsligastaffeln. Die Jugend- und Juniorenoberliga bestehen üblicherweise jeweils aus 12 Mannschaften.

Die Anzahl und Größe der Staffeln der Juniorenverbandsliga, der Jugendverbandsliga und der Schüler A, B und C richtet sich nach der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.

Die Staffeln werden nach geografischen Gesichtspunkten zusammengestellt.

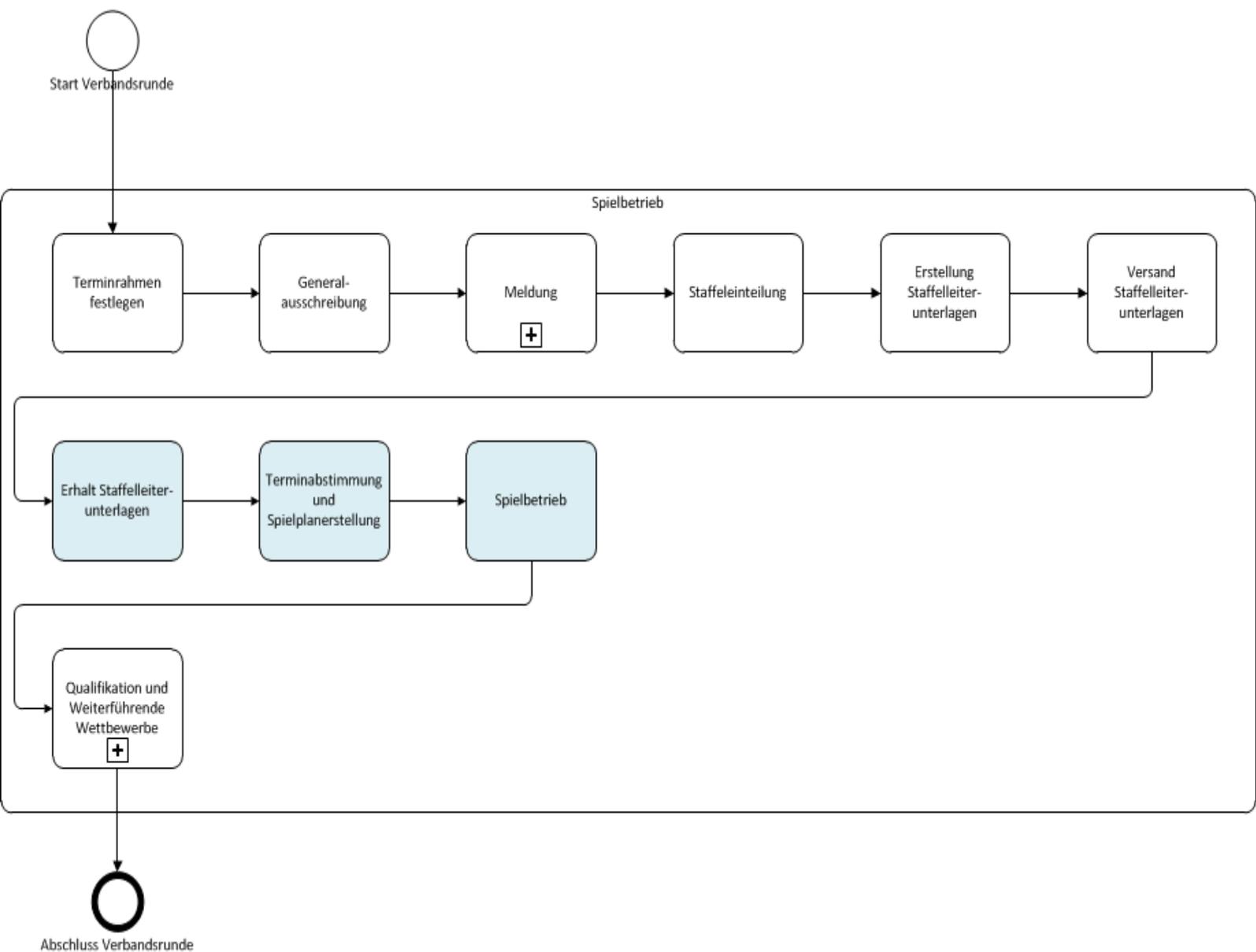
Am Ende der Verbandsrunde entscheidet die Platzierung über Aufstieg und Abstieg im Elitebereich beziehungsweise über die Teilnahme an den weiterführenden Wettbewerben im Nachwuchsbereich.

Entsprechend den Vorgaben des BDR treffen der Fachwart Radball und die Kommission Radball die entsprechenden Einteilungen und Regelungen. Die Staffelleiter sorgen für den geordneten Ablauf innerhalb der ihnen zugewiesenen Staffeln.

5 Aufgaben des Staffelleiters und Phasen des Spielbetriebs für den Staffelleiter

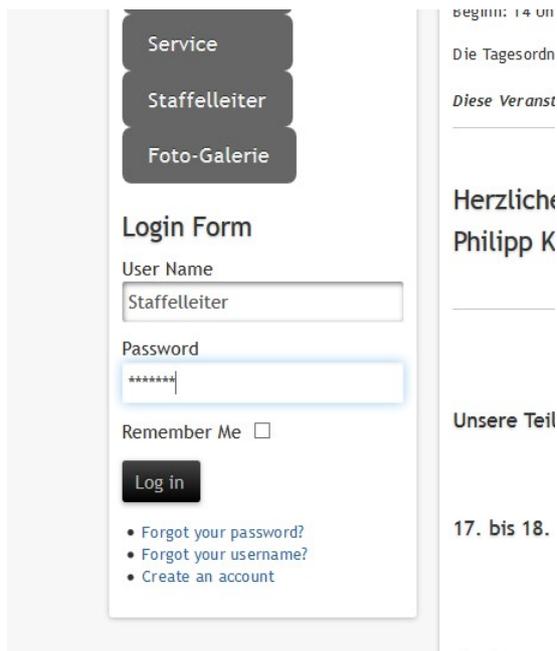
Nachdem die Staffeln eingeteilt wurden, gibt es für den Staffelleiter drei Phasen im Spielbetrieb, die er aktiv begleitet:

1. Erhalt der Staffelleiterunterlagen: Prüfen, Empfang bestätigen, Stafferverzeichnis für diese Verbandsrunde auf dem Computer einrichten durch Entpacken der Daten an der richtigen Stelle
2. Terminabstimmung und Spielplanerstellung: mit Versand der Spielpläne an Vereine, Verbandsfunktionäre und Ergebnisdienste
3. Spielbetrieb: Ergebnis- und Berichtsbogen prüfen, Ergebnisse erfassen, Halbzeittabelle und Abschlusstabelle erstellen, auf Ereignisse des Spielbetriebs reagieren, Entschuldigungen und Atteste kontrollieren.

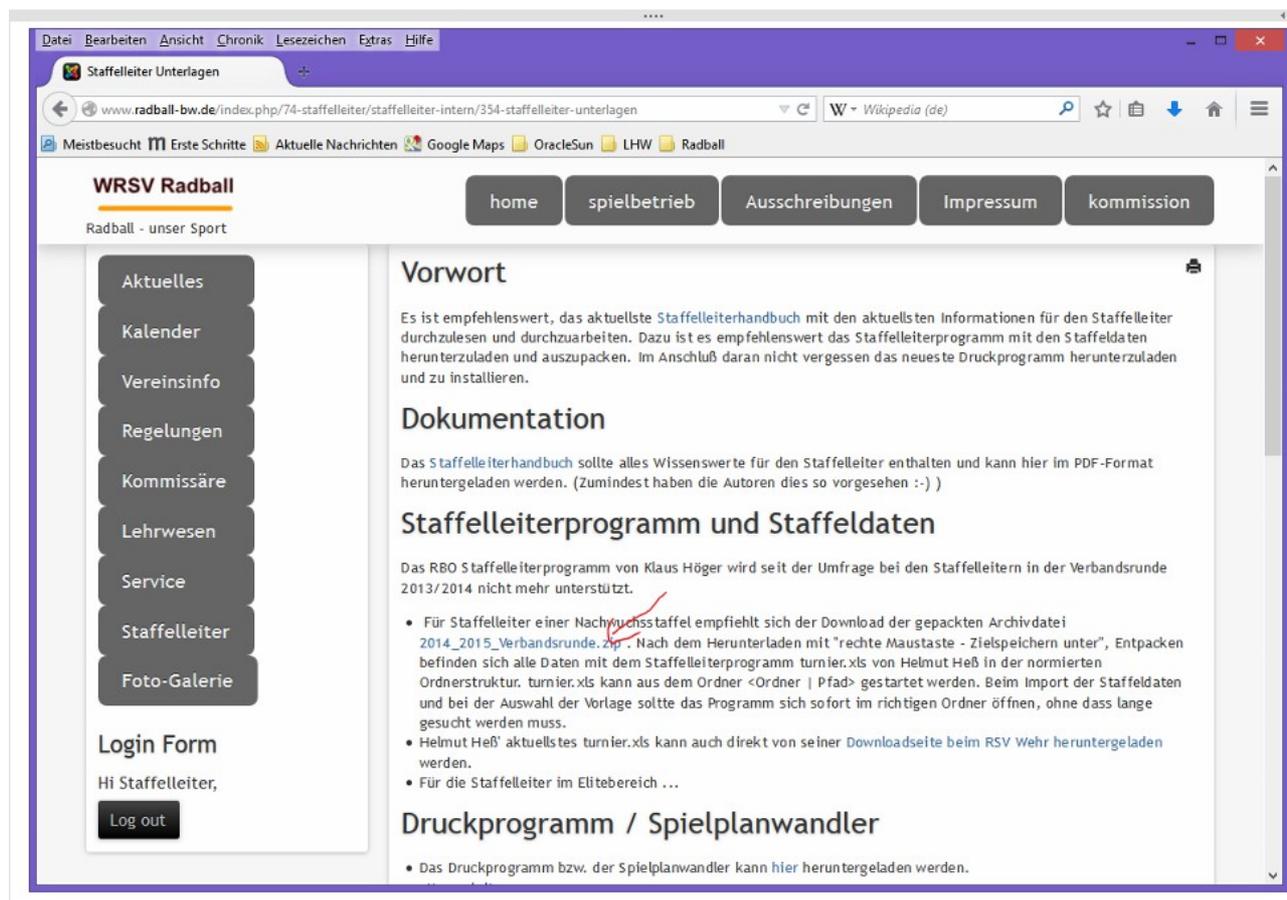


5.1 Phase 1: Erhalt der Staffelleiterunterlagen und Termine

Nachdem die Staffeln eingeteilt wurden, erhält der Staffelleiter eine E-Mails mit dem Hinweis, dass die Staffeldaten unter <http://www.radball-bw.de/index.php/74-staffelleiter/staffelleiter-intern/354-staffelleiter-unterlagen> heruntergeladen werden können. Diese E-Mail ist nach Erhalt zu bestätigen. Der Zugriff auf Staffeldaten ist vertraulich und daher mit Benutzername und Passwort abgesichert. Zu Beginn der Verbandsrunde wird ein allgemeiner Benutzername (User Name) mit Passwort (Password) allen Staffelleitern per E-Mail zugesendet.



Später empfiehlt es sich jedoch, einen eigenen Zugang mit „Create an account“ anzufordern.



In diesem ZIP-Archiv sind alle Staffeleinteilungen, Meldedaten und Termine enthalten.

Die Anhänge sind auf dem Computer im selben Ordner zu extrahieren. Es ergibt sich danach folgende Ordnerstruktur für die Verbandsrunde 2012/2013:

- **2013_2014_Verbandsrunde**
 - Heimspieltage_2013_2014.xls
 - ber_Staffelleiter_Übersicht.pdf
 - ber_Staffeln.pdf
- **Dateien**
 - **rbo** hier sind die Importdateien für das Spielplanprogramm RBOSTA von Klaus Höger
 - **Staffel (Heß)** hier sind die Importdateien für das Spielplanprogramm turnier.xls von Helmut Heß
- **Heimspieltage** hier sind die Pdf-Dateien der Heimspieltagsmeldungen
- **Infos** Hier sind die Wünsche der Vereine. Unbedingt beachten.
- **Meldungen**
 - **Anschreiben** hier sind die Mailanschriften der einzelnen Vereine, wenn wichtige Inhalte vorhanden sind
 - **Elite** hier sind die Elitemeldungen (EL_Verein.pdf)
 - **Nachwuchs** hier sind die Nachwuchsmeldungen(NW_Verein.pdf)

Ordner- und Dateinamen werden für die Verbandsrunden 2014/2015 und folgende analog benannt.

Staffelleiter_Übersicht.pdf gibt Auskunft darüber, welcher Staffelleiter für welche Staffel eingeteilt wurde.

Staffel-Zuordnung (2012/2013)

Oberliga	Werner Schultheiss
Verbandsliga Staffel I	Klaus Fleig
Verbandsliga Staffel II	Rainer Bäuerle
Landesliga Staffel I	Stefan Schubach
Landesliga Staffel II	Susanne Barth

Die Staffeldzusammensetzungen können Staffeln.pdf entnommen werden.

Staffel-Gesamtübersicht (2012/2013)

Oberliga (16)		<small>(von 16)</small>	
Werner Schultheiss	Talblickweg 8 78112 St. Georgen	<small>Tel: 0772- 180290</small>	<small>Fax: 0 77 24 / 8</small>
		<small>eMail: sw.schultheiss@</small>	
1 Denkendorf 2	Allmendinger, Oliver (42) Stahl, Andreas (43)	180290	14.1. 11.0.
2 Denkendorf 3	Hirt, Christian (48) Schenk Benjamin (33)	180314 182023	16.1. 31.0.

Der Informationsgehalt entspricht weitgehendst dem Deckblatt. Dennoch ist es nicht ratsam diese Daten manuell oder mit der Zwischenablage in das Staffelleiterprogramm zu übernehmen, wenn dies mit dem Datenimport in das Staffelleiterprogramm leichter geht.

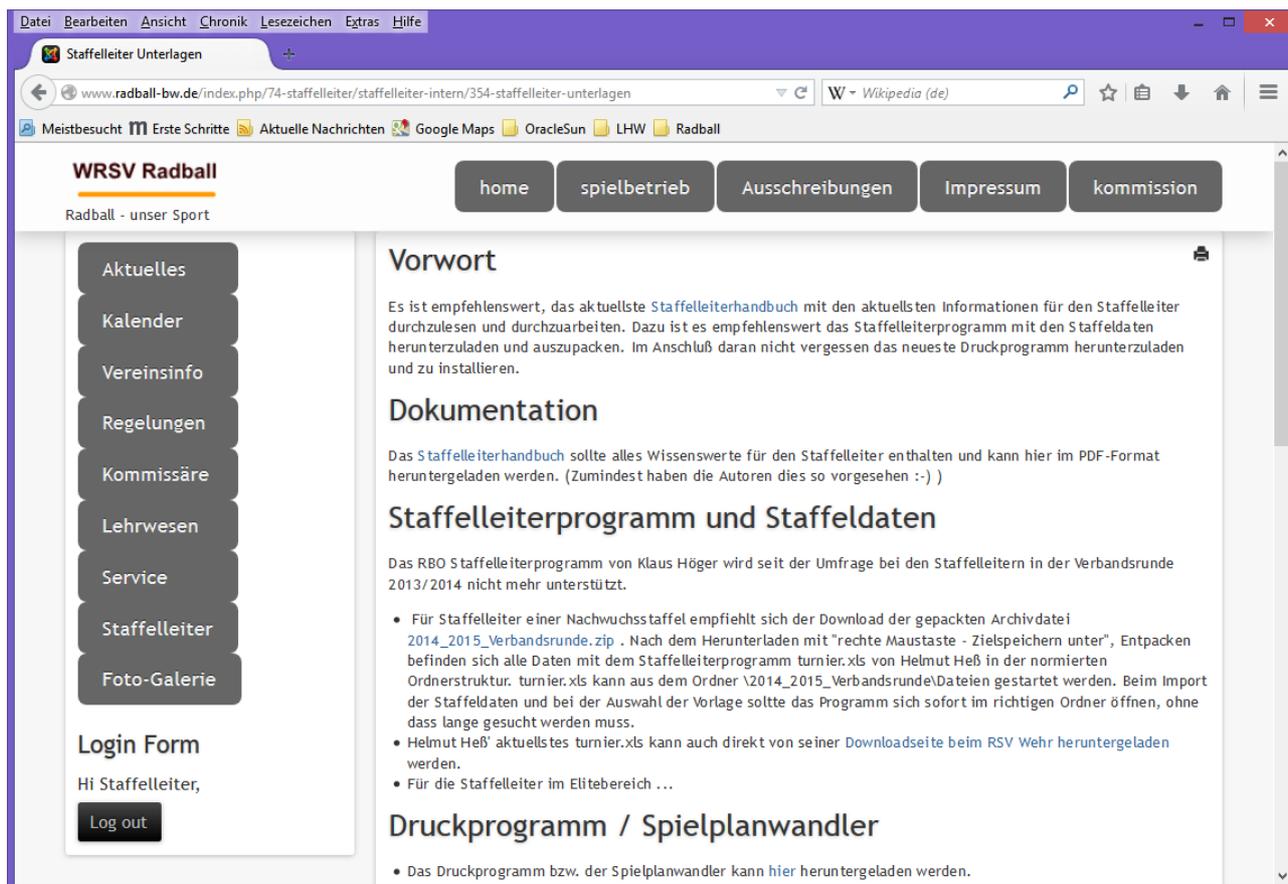
5.2 Phase 2: Terminabstimmung und Spielplanerstellung

5.2.1 Ziele der Spielplanerstellung

Ziel der Spielplanerstellung sollte es sein, einen Spielplan zu erstellen,

- der korrekt ist:
 - alle Mannschaften spielen in Vor- und Rückrunde jeweils genau einmal gegeneinander
- bei dem an einem Spieltag zwischen den Spielen einer Mannschaft mindestens 1 Spiel Pause ist
- bei dem die Fahrstrecken für alle Mannschaften möglichst gering sind
 - für möglichst jede Mannschaft
 - für alle Mannschaften insgesamt
- bei dem die Eigenspiele der Mannschaften eines Vereins auf den ersten Spieltag oder die ersten Spieltage von Vor- und Rückrunde gelegt wurden
- bei dem möglichst für jede Mannschaft ein Heimspieltag verplant wird, sofern der Verein entsprechend geeignete Termine gemeldet hat
- bei dem eine Mannschaft pro Spieltag möglichst 3 bis 4 Spiele hat. - Im Nachwuchsbereich sind in Ausnahme fällen auch mal 5 oder 6 Spiele möglich
- bei dem die Spiele einer Mannschaft möglichst gleichmäßig über den Spieltag verteilt sind
- der vollständig ist. Dazu sollte der Spielplan enthalten:
 - Deckblatt mit Name, Adresse und Angaben zur Erreichbarkeit des Staffelleiters, Mannschaften und Spielern
 - Spielfolgeplan
 - Verzeichnis für Vereinsansprechpartner für diese Staffel
 - Hallenverzeichnis
 - Wichtige Hinweise für die Vereine
 -
- bei dem der erste Spieltag möglichst nicht unmittelbar nach den Sommerferien stattfindet

Die im nächsten Kapitel vorgestellten Staffelleiterprogramme und der Spielplanwandler unterstützen diese Zielsetzung. Darüber hinaus werden Downloads für den Staffelleiter auf www.WRSV.de / <http://www.radball-bw.de/> benötigt. => direkter Link: <http://www.radball-bw.de/index.php/74-staffelleiter/staffelleiter-intern/354-staffelleiter-unterlagen>



5.2.2 Vorgehensweise bei der Terminabstimmung und Spielplanerstellung

Eine Terminübersicht findet der Staffelleiter in Heimspieltage_2013_2014.xls o.ä., wenn er seine Staffel in der Registerleiste unten auswählt:

Radball Handbuch für den Staffelleiter im Radball – Spielbetrieb der SG Baden-Württemberg

		Heimspieltage 2012/2013															
		Schüler C Staffel 2															
Staffelleiter:		Laib Andrea															
		Termin															
		26.01.2013	02.02.2013	16.02.2013	23.02.2013	02.03.2013	09.03.2013	16.03.2013	13.04.2013	20.04.2013	27.04.2013	04.05.2013	11.05.2013	08.06.2013			Bemerkungen
Mannschaften																	
Denkendorf 1		X								X		X					
Hofen 1			X	X	X	X			X	X							nicht 11.5.13 nicht 8.6.13
Hofen 2			X	X	X	X			X	X							nicht 11.5.13 nicht 8.6.13
Kemnat 1					X			X	X				X				23.2. und 16.03. bevorzugt. Freistell.: 16.02.2013
Kemnat 2					X			X	X				X				23.2. und 16.03. bevorzugt. Freistell.: 16.02.2013
Nellingen 1			X					X									Siehe Anschreiben
Nierstotzingen 1							X		X		X	X					
Reichenbach 1			X									X	X				
Reichenbach 2																	
Schwaikheim 1				X					X			X	X				nicht am 16.03. da Erstkommunion
Wendlingen 1						X	X		X		X						

In den Bemerkungen stehen u.a. Hinweise auf Freistellungen. Wenn der blau dargestellte Mannschaftsname angeklickt wird, öffnet sich die Meldung der Termine und Freistellungswünsche des Vereins, der diese Mannschaft gemeldet hat. Die sollte sich der Staffelleiter unbedingt nochmals ansehen und kontrollieren.

Wenn weitere Termine benötigt werden, können weitere Termine mit den Vereinen oder mit anderen Staffelleitern geklärt werden. Andere Staffelleiter könnten von Vereinen gemeldete Termine für andere Staffeln freigeben, wenn diese nicht für ihre Staffel belegt werden. In diesem Fall ist es dennoch ratsam, den Termintausch mit dem meldenden und ausrichtenden Verein abzustimmen. Erfahrungsgemäß stellt dies in den meisten Fällen kein Problem dar.

Termine, die nicht vom Verband vorgegeben wurden sind, wenn möglich zu vermeiden. Wenn diese Termine nicht zu vermeiden sind, müssen diese

- bei ELITE – Staffeln mit dem WRSV Fachwart Radball
- bei Nachwuchsstaffeln mit dem Jugendreferent Radball

abgestimmt werden.

Frage: Woher kann der Staffelleiter Termine erkennen, die vom Verband vorgegeben wurden?

Antwort: Die vom Verband vorgegebenen Termine sind in o.g. Excel-Tabelle in Zeile 6 eingetragen

Der Spielplan wird mit dem Staffelleiterprogramm erstellt:

Für die Baden-Württembergische Verbandsrunde sind dafür das Staffelleiterprogramm RBOSTA von Klaus Höger und das Staffelleiterprogramm turnier.xls von Helmut Heß freigegeben.

Beide Programme sind kostenlos und können im Internet heruntergeladen werden:

- Download RBOSTA von Klaus Höger: <http://www.wrsv.de/radball/rbs01.htm>
- Download turnier.xls von Helmut Heß: <http://www.rsv-wehr.de/html/download.htm>

Für beide Programme gibt es Importfunktionen, mit denen Deckblattdaten (Staffeleinteilung, Staffelleiter, Mannschaften, Spieler) Vereinsansprechpartner und Hallendaten automatisch aus der o.g. Ordnerstruktur übernommen werden. Das spart Tipparbeit und reduziert Fehler.

Nach der Erstellung des Spielplans, wird der Spielplan mit dem Spielplanwandler von Torsten Höger auf ein einheitliches Format gebracht. Der Spielplanwandler kann unter <http://www.wrsv.de/radball/rbs01.htm> heruntergeladen werden.

Wie die Staffelleiterprogramme und der Spielplanwandler bedient werden, erfährt der Staffelleiter aus der jeweiligen Bedienungsanleitungen, die mit dem Programm heruntergeladen werden können.

Nachdem der Spielplan erstellt wurde, sollte der Staffelleiter noch einmal prüfen, ob die Ziele erreicht wurden, die im vorangehenden Kapitel „Ziele der Spielplanerstellung“ beschrieben wurden.

Danach verschickt der Staffelleiter den vollständigen Spielplan an Vereine, Funktionäre und Ergebnisdienste. Dies sind:

- alle Vereinsansprechpartner, die dem Verzeichnis der Vereinsansprechpartner entnommen werden können
- Verbandsfunktionäre
 - Fachwarte
 - WRSV
 - BRV
 - Kommissärsobmann
 - Jugendreferent (nur bei Nachwuchsstaffeln)
- Ergebnisdienste
 - WRSV.de
 - Radball-in-Baden.de
 - Radball.at

Die Spielpläne sollten möglichst bis spätestens 1 Woche vor Beginn der Sommerferien in Baden-Württemberg an die Vereine, Funktionäre und Ergebnisdienste versendet sein. Während der Sommerferien ist es erfahrungsgemäß schwierig Vereine, Spieler und Abstimmungspartner zu

erreichen. Wenn die Spielpläne den Vereinen 1 Woche vor den Sommerferien vorliegen, ist es ihnen möglich ihre Spieler so zu informieren, dass sie sich auch auf Spieltermine einstellen können, die zeitnah nach den Sommerferien stattfinden.

5.3 Phase 3: Spielbetrieb

Während der Spielbetriebsphase prüft der Staffelleiter Ergebnis- und Berichtsbogen.

Die Ergebnisse aus dem Ergebnisbogen erfasst er mit dem Staffelleiterprogramm.

Er kontrolliert Entschuldigungen und Atteste und prüft den Einsatz von Ersatzspielern.

Mit dem Staffelleiterprogramm erstellt er nach Abschluss der Vorrunde die Halbzeittabelle und nach Abschluss des letzten Spieltags der Staffel die Abschlusstabelle.

Bei der Kontrolle der Ergebnis- und Berichtsbogen und im Verlauf der Verbandsrunde können Ereignisse auftreten, auf die der Staffelleiter reagieren muss. Auf welche Ereignisse er reagieren muss und was zu tun ist, wird im folgenden Kapitel „Ereignisse während des Spielbetriebs“ beschrieben.

Die Halbzeittabelle sollte spätestens 1 Woche nach dem letzten Vorrundenspieltag erstellt und an Vereine, Funktionäre und Ergebnisdienste versandt sein.

Die Abschlusstabelle muss bis spätestens 16:00 Uhr des auf den letzten Rückrundenspieltag folgenden Tag erstellt und an Vereine, Funktionäre und Ergebnisdienste versandt sein. Diese Tabelle muss korrekt sein, weil von den Abschlusstabellen die Teilnehmer für

- Aufstiegsspiele
- Qualifikationen
- Baden-Württembergischen Meisterschaften

abhängen.

Daher empfiehlt es sich die Tabelle mit den Tabellen unter Radball.at und WRSV.de zu vergleichen und mögliche Abweichungen zu klären, bevor eine falsche Tabelle versendet wird.

6 Änderungen

- Bei notwendigen Änderungen gibt es folgende Regelungen
 - Spielbeginn ändern: Rücksprache mit allen Vereinen, Information an Fachwart und Kommissärs-Obmann
 - Spielfolge ändern: Rücksprache mit allen betroffenen Vereinen
 - Spieltermin ändern: Rücksprache mit dem Fachwart
 - Spiele einer Mannschaft verlegen: Rücksprache Fachwart

7 Ereignisse während des Spielbetriebs

7.1 Erhalt des Spielplans oder der Tabelle wurde nicht bestätigt

Wurden Spielplan oder Tabelle ohne Frist für die Bestätigung versendet und hat der Empfänger den Erhalt nicht bestätigt, ist der Empfänger ggfs unter Nennung einer Frist zu erinnern.

Wurde der Empfänger mit einer Frist aufgefordert, den Empfang zu bestätigen, kann dies mit einer Ordnungsstrafe nach Punkt 6.1 unseres Ordnungsstrafenkatalogs geahndet werden. In diesem Fall ist dieser Vorgang an den BRV Fachwart weiterzuleiten, damit dieser die Ordnungsstrafe aussprechen kann.

7.2 Mannschaft wurde zurückgezogen

Wenn eine Mannschaft zurückgezogen wurde, werden alle Spiele dieser Mannschaft aus der Wertung genommen. Alle Vereine, deren Mannschaften in dieser Staffel mitspielen, die Funktionäre und Ergebnisdienste werden über den Rückzug dieser Mannschaft informiert.

Eine Ordnungsstrafe wird nach Ztiff. 3.1 Ordnungsstrafenkatalog ausgesprochen.

Es ist zu prüfen, ob eine Spielplanänderung sinnvoll und machbar ist.

Der Spielbetrieb sollte auch nach dem Rückzug dieser Mannschaft für die in der Staffel verbleibenden Mannschaften noch attraktiv sein.

7.3 Mannschaft hat dreimal gefehlt

Das dreimalige Fernbleiben einer Mannschaft wird wie das Zurückziehen dieser Mannschaft gewertet. Wenn eine Mannschaft dreimal fehlt, werden alle Spiele dieser Mannschaft aus der Wertung genommen. Alle Vereine, deren Mannschaften in dieser Staffel mitspielen, die Funktionäre und Ergebnisdienste werden über den Rückzug dieser Mannschaft informiert.

Eine Ordnungsstrafe wird nach Ztiff. 3.2 Ordnungsstrafenkatalog ausgesprochen.

Es ist zu prüfen, ob eine Spielplanänderung sinnvoll und machbar ist.

Der Spielbetrieb sollte auch nach dem Rückzug dieser Mannschaft für die in der Staffel verbleibenden Mannschaften noch attraktiv sein.

7.4 Mannschaft hat mehr als dreimal gefehlt

Das sollte eigentlich gar nicht vorkommen, weil der Staffelleiter beim dreimaligen Fehlen der Mannschaft entsprechende Maßnahmen ergreifen hätte müssen.

Ist dies dennoch geschehen:

Das mehr als dreimalige Fernbleiben einer Mannschaft wird wie das Zurückziehen dieser Mannschaft gewertet. Wenn eine Mannschaft dreimal fehlt, werden alle Spiele dieser Mannschaft aus der Wertung genommen. Alle Vereine, deren Mannschaften in dieser Staffel mitspielen, die Funktionäre und Ergebnisdienste werden über den Rückzug dieser Mannschaft informiert.

Eine Ordnungsstrafe wird nach Ztiff. 3.2 Ordnungsstrafenkatalog ausgesprochen.

Es ist zu prüfen, ob eine Spielplanänderung sinnvoll und machbar ist.

Der Spielbetrieb sollte auch nach dem Rückzug dieser Mannschaft für die in der Staffel verbleibenden Mannschaften noch attraktiv sein.

7.5 Ersatzspieler hat sich festgespielt

Wenn ein Ersatzspieler mehrfach eingesetzt wird, hat er sich in der Mannschaft festgespielt, in der er beim dritten Mal eingesetzt wurde. Er wird in der Mannschaft, in der er sich festgespielt hat neuer Stammspieler. Dabei verliert er die Zugehörigkeit zu der Mannschaft, bei der er bisher Stammspieler war.

Aus diesem Grund kann an dieser Stelle festgestellt werden, dass es im Radball Mannschaften gibt die aus mehr oder weniger als 2 Spielern bestehen.

Staffelleiter kontrollieren eigenverantwortlich den Einsatz und das Festspielen der Ersatzspieler. Dies ist innerhalb der eigenen Staffel einfach zu bewerkstelligen. Anspruchsvoller wird diese Aufgabe erst, wenn Ersatzspieler in mehreren Staffeln eingesetzt werden. Der Staffelleiter prüft und verwendet deshalb die Veröffentlichungen zu den Ersatzspielern bei www.Radball-in-Baden.de. Änderungen, die der Staffelleiter erkannt hat, kommuniziert er deshalb an den Ergebnisdienst Paul Frank.

7.6 Unzulässiger Ersatzspieler hat gespielt

Staffelleiter kontrollieren eigenverantwortlich den Einsatz und das Festspielen der Ersatzspieler. Dies ist innerhalb der eigenen Staffel einfach zu bewerkstelligen. Anspruchsvoller wird diese Aufgabe erst, wenn Ersatzspieler in mehreren Staffeln eingesetzt werden. Der Staffelleiter prüft und verwendet deshalb die Veröffentlichungen zu den Ersatzspielern bei www.Radball-in-Baden.de.

Unzulässige Ersatzspieler können beispielsweise sein:

- Spieler aus einer höheren Altersklassen
- Spieler aus einer höheren Spielklasse
- Spieler aus einer anderen Mannschaft in derselben Altersklasse
- Spieler aus einer anderen Mannschaft in derselben Spielklasse
- Spieler ohne Lizenz

Wir ein Ersatzspieler unzulässig eingesetzt, werden alle Spiele, bei denen er mitgespielt hat mit 0:5 verloren gewertet. Sollten beide Mannschaften einer Begegnung jeweils unzulässige Ersatzspieler einsetzen, wird diese Begegnung mit 0:5 / 5:0 für beide Mannschaften mit 0 Punkten als verloren gewertet. Die beiden Staffelleiterprogramme haben dafür eine Eingabemöglichkeit.

7.7 Reklamation Ergebnisse / falsche Ergebnisse / Ergebnisdreher

Es kommt vor, dass nach deren Veröffentlichung im Internet, oder bereits davor Ergebnisse

reklamiert werden.

Ist das Ergebnis vom Ergebnisbogen falsch ins Internet übertragen worden, ist der betroffene Ergebnisdienst darüber zu informieren, dass eine Korrektur vorzunehmen ist.

Wenn der Einspruch im Widerspruch zum Ergebnisbogen steht, muss eine Klärung herbeigeführt werden.

Offiziell sind nur die Vereinsvertreter berechtigt, einen Einspruch einzulegen. In der Vergangenheit wurden pragmatisch auch Einsprüchen von Spielern, Betreuern und Zuschauern nachgegangen, wenn sie möglicherweise berechtigt erschienen.

Zur Klärung eines Einspruchs müssen die Staffelleiter mindestens folgende Personen befragen:

1. Spieler beider Mannschaften der betroffenen Begegnung
2. Chieffkommissär und Kommissär(e), die im Ergebnisbogen eingetragen sind
3. Kampfrichter, die im Ergebnisbogen eingetragen sind

Der Staffelleiter dokumentiert das Ergebnis der Befragungen und teilt dieses mit dem geklärten Ergebnis an den Personenkreis mit, an den die Ergebnisbögen versandt wurden. Dieser Personenkreis ist unter Punkt 2 der „Wichtigen Hinweise“ aufgeführt.

Fast immer sind die Aussagen bei der Klärung eindeutig. Sollte keine eindeutige Klärung möglich sein, ist die Klärung.

7.8 Rote Karte / gesperrte Spieler

Gem. UCI Reglement wird bei einer roten Karte

1. das Spiel abgebrochen und für die betroffene Mannschaft mit 0:5 Toren gewertet, wenn das Resultat zu diesem Zeitpunkt nicht schon günstiger für den Gegner lautet
2. Bei Ausschluss eines Spielers mit roter Karte erfolgt in der Verbandsrunde automatisch eine Sperre für die nächsten zwei Spiele für diesen Spieler. Anstelle des ausgeschlossenen Spielers kann im nächsten Spiel ein berechtigter Ersatzspieler eingesetzt werden.

Finden die Spiele an denen ein Spieler gesperrt ist, erst am nächsten Spieltag statt, hat der Staffelleiter, den Ausrichter des nächsten Spieltags darauf hinzuweisen, dass und für welche Spiele welcher Spieler gesperrt ist. Der Staffelleiter weist den Ausrichter darüber hinaus an, dass er diese Information über die gesperrten Spieler an den Chieffkommissär, den oder die weiteren Kommissäre und das Kampfgericht weiterzugeben hat.

7.9 Ungültige Entschuldigung

Es gibt viele Gründe nicht an einem Spieltag teilnehmen zu wollen. Um einen geregelten Spielbetrieb mit einer attraktiven Anzahl von Teilnehmern am Spieltag gewährleisten zu können, wurde ein Katalog von anerkannten Entschuldigungsgründen von der Kommission Radball in Baden-Württemberg aufgestellt, im Ordnungstrafenkatalog dokumentiert und durch die Tagung der Radballtreibenden Vereine in Baden-Württemberg legitimiert.

Diese Gründe sind:

1. Aufenthalt im Schullandheim
2. Unabkömmlichkeit durch Bundeswehr
3. Berufliche Unabkömmlichkeit mit Bescheinigung des Arbeitgebers
4. Krankheitsfall mit ärztlichem Attest
5. Unfall bei Anfahrt zum Spieltag mit Bestätigung der Polizei (wenn noch möglich ist die Anreise notwendig)

Alle anderen Gründe werden nicht akzeptiert.

Deshalb weist der Staffelleiter den Fachwart des BRV darauf hin, wenn eine Mannschaft aus einem nicht akzeptierten Grund gefehlt hat, damit dieser die Ordnungsstrafe aussprechen kann. Diese Meldung geht als Kopie CC an den Ergebnisdienst Paul Frank.

7.10 ...

7.11 Weitere Ereignisse

Es würde den Umfang dieses Handbuch sprengen, alle möglichen Ereignisse zu beschreiben. Für alle nicht beschriebenen Ereignisse ist nach Maßgabe der im Kapitel Quellen und Verweise aufgeführten Regelungen und mit gesundem Menschenverstand und angemessen im Rahmen der Rolle des Staffelleiters zu reagieren.

Bei Zweifeln und Fragen wendet der Staffelleiter sich im ELITE-Bereich an den WRSV Fachwart und im Nachwuchsbereich an den Jugendreferenten.

8 Glossar

BDR

Bund Deutscher Radfahrer: Dachverband des Badischen Radsportverbandes BRV und des Württembergischen RadSportVerbands WRSV

Eigenspiele

Spielen Mannschaften ein- und desselben Vereins gegeneinander, werden diese Spiele als Eigenspiele bezeichnet.

Beispiele:

Ailingen 1 – Ailingen 2

Laupheim 4 – Laupheim 5

Ergebnisdreher

Werden bei der Wertung geschossene und erhaltene Tore miteinander verwechselt, wird dies als Ergebnisdreher bezeichnet.

Beispiele:

1:2 statt 2:1

7:4 statt 4:7

SG Baden – Württemberg:

Spielgemeinschaft Baden – Württemberg für den gemeinsamen Radball – Spielbetrieb der Mitgliedsvereine des Badischen Radsportverbandes BRV, des Sportverband Solidarität Baden SSB und des Württembergischen RadSportVerbands WRSV.

UCI

Union Cycliste Internationale, Welt-Radsport-Verband